

# DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



**Döbelner Pferdebahner  
wollen durchstarten**

Seite 8



**Neue Halle: Sport frei  
in Döbeln-Nord**

Seite 7

**Döbelner sind gefragt:  
Ideen für Bürgergarten gesucht**

Seite 10



## Das ist Döbelns neues Super-Auto

**Döbeln.** Die nackten Zahlen beeindrucken: ein 4500 Liter fassender Wassertank an Bord, eine Pumpleistung von 3000 Litern pro Minute, ein kraftvoller 341 PS starker Motor mit Allradantrieb, 18 Tonnen Gesamtgewicht, 8 Meter lang, 2,50 Meter breit, 3,30 Meter hoch – und fast 400.000 Euro teuer. Das neue Löschfahrzeug der Döbelner Feuerwehr ist ein Gigant der Straße. Das zeigt sich auch im Einsatzfall. Feuerwehrchef Thomas Harnisch dreht den Zündschlüssel um: Das TLF 4000 brüllt los. „Wir sind damit deutlich leistungsfähiger“, betont Harnisch. Seit Anfang März 2020 können die Brandschützer vom Döbelner Depot mit dem neuen Fahrzeug vom Typ MAN ausrücken.

Die Technik kann sich sehen lassen. Der integrierte Wasserwerfer kann die volle Pumpenleistung nutzen und beispielsweise bei Wald- und Gebäudebränden bis zu 3000 Liter Wasser spritzen – pro Minute. Zum Vergleich: Damit könnte das große Becken des Freibades in etwa neun Stunden gefüllt werden; in Wirklichkeit dauert dies etwa zwei Tage. Zudem hat das Tanklöschfahrzeug einen pneumatisch ausfahrbaren Lichtmasten mit sechs Scheinwerfern; ein zusätzliches Fahrzeug zum Ausleuchten ist so nicht mehr notwendig. Doch damit nicht genug. Ob eine Rucksackspritze für unweg-

sames Gelände, eine Wärmebildkamera, einen benzinbetriebenen Stromerzeuger – die Ausstattung für den Einsatz sei top, sagt Thomas Harnisch.

*„Wir sind damit deutlich leistungsfähiger.“*

**Thomas Harnisch, Feuerwehrchef**

Damit steigen im Umkehrschluss die Anforderungen an die Kameraden. Harnisch erklärt: „Die Maschinisten müssen an der Pumpenanlage geschult werden, damit sie das Bedien- und Kontrollsystem (LCS) beherrschen.“ Dabei gibt es zwei Bedienfelder: eins im Fahrerhaus, eins im Pumpenraum. Zudem hat das neue TLF als erstes Fahrzeug der Döbelner Flotte ein Automatikgetriebe – auch darauf müssen sich die Fahrer einstellen. Auch das Handling und der taktische Umgang mit den neuen, modernen Geräten müssen laut Harnisch erst einmal geübt werden. Als Beispiele nennt er den mobilen Rauchschutzverschluss, die Elektro-Hochleistungslüfter der Rettungsplattform, den Notfall-Rucksack für die Atemschutztrupps sowie den Umgang mit dem automatischen Defibrillator.

Oberbürgermeister Sven Liebhauser betont, dass die Stadt stetig in Wehren und die Ausrüstung der ehrenamtlichen Feuer-

*Schlüsselübergabe: OBM Sven Liebhauser übergab Anfang März das neue TLF 4000 an Feuerwehrchef Thomas Harnisch, Marcel Stern und Ramon Schulze. (v. r.).*

*Fotos: Titel und Seite 2 Lutz Weidler*

wehrleute investiert. „Die Döbelner Feuerwehrleute sind sehr gut ausgebildet und werden den neuen Anforderungen gerecht“, sagt Liebhauser. Der Freistaat Sachsen schießt zum Kaufpreis von knapp 400.000 Euro rund 215.000 Euro zu. Dieser erhöhte Fördersatz ist nur durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Waldheim möglich gewesen. In dem Vertrag wurde vereinbart, dass auch Waldheim bei Bedarf über die Leitstelle den Tanker anfordern kann. Waldheim verzichtet im Gegenzug, ein baugleiches Fahrzeug anzuschaffen. Das bisherige Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF 16 wird weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Döbeln sein. Die Beichaer Kameraden werden künftig die Technik eigenständig, aber auch im Verbund mit den anderen Ortswehren nutzen. In Beicha hat die Stadt Döbeln ebenfalls investiert. Voraussichtlich im Mai wird das neue, rund 725.000 Euro teure Feuerwehrdepot eingeweiht. Ende des Jahres soll zudem eine neue Drehleiter geliefert werden (750.000 Euro). 2019 und 2020 investiert die Stadt rund 1,7 Millionen Euro in die Wehren. (as/tm)



## Stadt erlässt die Kitabeträge

**Döbeln.** Für den Zeitraum vom 18. März bis 17. April 2020 werden keine Elternbeiträge der coronabedingten Schließung von städtischen Döbelner Kitas und Horten erhoben. Das gilt auch für Kinder, für die eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Mit einem Kabinettsbeschluss hat die Sächsische Staatsregierung am 20. März 2020 festgelegt, dass der Freistaat die Kitabetreuungskosten der Eltern übernehmen wird.

In der Regel zieht die Stadt per Lastschrift am 15. Tag des jeweiligen Monats rückwirkend die Kitabeträge für den Vormonat ein. Das hat sich langjährig bewährt, da mit den Beiträgen auch Essengeld und Getränkegeld eingezogen werden. Also sind am 15. April die Beiträge für März 2020 fällig. An dem Tag sollten auch die Beiträge wie gewöhnlich eingezogen werden. Zum darauf folgenden Termin, dem 15. Mai werden dann keine Beiträge für April eingezogen. Alles Notwendige wird von der Stadtverwaltung Döbeln veranlasst. Die Eltern müssen nicht extra tätig werden. Nicht alle Eltern zahlen per Lastschrift. Da die Stadtverwaltung Döbeln derzeit geschlossen ist, müssen die Eltern, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, bis zum 15. April ihren Beitrag für den Monat März unter Angabe des Kassenzzeichens überweisen. Die Zahlungsmodalitäten befinden sich auf dem Gebührenbescheid zum Elternbeitrag.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind die Kitas zunächst bis Anfang Mai geschlossen – bis dahin gibt es eine Notbetreuung. Über die weitere Verfahrensweise wird noch entschieden und berichtet.

**Weitere Regelungen und aktuelle Berichte zur Corona-Pandemie werden auf [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), auf der Döbelner Facebook-Seite und in der Presse bekanntgegeben.**

## Liebe Döbelnerinnen und Döbelner,

das Leben in unserer Stadt ist durch die Coronavirus-Situation anders geworden. Auf den sonst so belebten Straßen und Plätzen trifft man nur noch wenige Personen. Die verfügten Einschränkungen sind unumgänglich – zu Ihrem Schutz und zum Schutz all derjenigen, die als Risikogruppen gelten. Auch wenn seit dem 20. April erste Erleichterungen durch die Staatsregierung beschlossen wurden, ist es wichtig, sich weiterhin strikt an die bestehenden Verfügungen und hygienischen Regeln zu halten, um eine Ausbreitung des Corona-Virus zu erschweren.



Foto: Lutz Weidler

Es beeindruckt mich, wie sich die übergroße Zahl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt mit Verständnis an die Verordnungen hält. Kontakte werden auf ein Mindestmaß beschränkt, Abstände eingehalten und auf die Hygiene wird geachtet. Allen, die mit ihrem verantwortungsvollen Verhalten dazu beitragen, dass die Verbreitung des Virus in unserer Stadt deutlich reduziert wird, möchte ich sehr herzlich danken.

Das Rathaus ist zwar geschlossen, die Verwaltung ist trotzdem erreichbar, voll einsatzbereit und für die Bürger da. Unser Corona-Bürgertelefon, das am 16. März unter der Nummer 03431 579292 eingerichtet wurde, wird sehr gut angenommen und dient den Bürgern als Ansprechpartner und Vermittler.

Meine Bitte an Sie: Bleiben Sie weiterhin achtsam und halten Sie sich an die verfügten Einschränkungen. Besonnenheit, Disziplin und Solidarität sind auch in der kommenden Zeit von uns allen gefordert.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die im Beruf oder im Ehrenamt in diesen schweren Tagen für das Funktionieren unserer Gesellschaft sorgen. Bleiben Sie alle gesund, achten Sie auf Ihre Nächsten. Gemeinsam werden wir diese Zeit durchstehen.

*Ihr Oberbürgermeister  
Sven Liebhauser*

**Das Bürgertelefon (03431 579292) ist werktags zu folgenden Zeiten erreichbar: montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 16 Uhr; dienstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Ihre Fragen können Sie auch per E-Mail stellen an: [Info-Coronavirus@doebeln.de](mailto:Info-Coronavirus@doebeln.de)**

## Gutscheine sollen Handel helfen

**Döbeln.** Pfiffige Idee mit doppeltem Nutzen: Gutscheine sollen Döbelner Händlern und Gewerbetreibenden durch die Corona-Krise helfen. Noch sind einige Geschäfte und alle Restaurants geschlossen – durch den Kauf eines Gutscheins könnten Unternehmen dennoch unterstützt werden, so die Idee des Stadtwerberings Döbeln. Das Angebot richtet sich an Unternehmer, die sich beispielsweise bei Mitarbeitern für den Einsatz bedanken wollen. Auch Privatpersonen können sich mit einem Gutschein etwa beim Nachbarn für die Hilfe beim Einkauf bedanken. Auf diesem Wege könne ein Beitrag geleistet werden, die heimischen Firmen am Leben zu halten, so Grit Neumann, Vorsitzende des Stadtwerberings. Unterstützt wird die Aktion vom Döbelner Anzeiger und DDV Lokal.

► **Hier gibt es Gutscheine im Wert von 25 und 40 Euro:** Unternehmen erhalten diese per E-Mail unter [da.verlag@ddv-mediengruppe.de](mailto:da.verlag@ddv-mediengruppe.de) oder 03431 719410 (Montag bis Freitag 9-17 Uhr), Privatpersonen in der Löwen-Apotheke Döbeln, Obermarkt 2 (Montag bis Freitag 7.30-18 Uhr und samstags 8-12 Uhr) sowie in der Bäckerei & Konditorei Körner, Niedermarkt 6 (Montag bis Freitag 6.30-17 Uhr, samstags 6.30-12 Uhr sowie sonntags 7.30-11 Uhr).

# Was Flutschutz mit Panzerfäusten zu tun hat



**Arbeiten am Steigerhausplatz  
dauern bis Jahresende –  
Dann geht es ab Oberbrücke weiter**

**Döbeln.** Die Baggerschaufel krallt sich wie eine stählerne Pranke in den Boden am Steigerhausplatz. Kubikmeter für Kubikmeter bewegt sie Erde, Steine und Geröll aus der Flutmulde. Etwa 11.500 Kubikmeter haben die Lastwagen seit Juni vergangenen Jahres bewegt. Noch sind die Erdmassen nicht abtransportiert. „Die Bodenproben müssen zunächst untersucht werden. Erst danach steht fest, ob die Reste auf einer Deponie entsorgt werden müssen oder beispielsweise zum Verfüllen genutzt werden können“, erklärt Thomas Zechendorf. Er betreut für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) als Bauherrin die Arbeiten am Hochwasserschutz in Döbeln.

Voraussichtlich bis Ende 2020 sind Mitarbeiter der Firma Swietelsky Baugesellschaft Meißen zwischen Brücke Bahnhofstraße und Steigerhausplatz noch aktiv – die exakte Dauer ist laut Zechendorf auch von den Auswirkungen der Corona-Krise abhängig. 8,5 Millionen Euro werden bis dahin allein in diesem vierten Bauabschnitt

verbaut. Das ist mehr als geplant. Grund: Bei den Bauarbeiten gab es Überraschungen. „Wir sind bei den Baggerarbeiten auf zwei Panzerfäuste gestoßen. Diese wurden entschärft und entsorgt“, sagt Thomas Zechendorf. Parallel zum Baugeschehen habe der Boden daher von Experten auf Kampfmittel untersucht werden müssen. Weitere Funde habe es nicht gegeben.

*Experten für Kampfmittelbeseitigung waren im Einsatz.*

Und so ist die Flutmulde in den zurückliegenden zehn Monaten am Zusammenfluss mit dem Muldearm an der breitesten Stelle auf etwa 40 Meter „geweitet“ worden. Böschungskeile wurden beidseitig abgetragen und der Querschnitt vergrößert. Thomas Zechendorf verdeutlicht den Effekt: „Wenn die Flutmulde fertig ist, können etwa 230 Kubikmeter Wasser pro Sekunde hindurchströmen.“ Dies entspricht dem Inhalt von 230 Badewannen mit einem Fas-

sungsvermögen von jeweils 1000 Litern. Diese Menge könnte binnen einer Sekunde an einer beliebigen Stelle vorbeiströmen.

Dafür musste eben auch ein erheblicher Teil des Steigerhausplatzes zwischen Kino und den Stadtwerken weichen. Dort verläuft nun eine Mauer aus Bohrpfählen, die bis zu 14 Meter in den Untergrund reichen. Teils sind die Pfähle überschritten. Das heißt: Zwischen zwei Bohrungen wurde eine weitere gesetzt, die beim Bohren die beiden benachbarten abfräst und somit überschneidet. „Dadurch wird die Mauer dicht“, erklärt Zechendorf. Die Anlage soll allerdings auch optisch ins Zentrum passen. Verkleidet wird die Mauer mit rot eingefärbten Betonschalungen in Natursteinoptik. Der Uferbereich soll zudem begrünt und Sitzterrassen angelegt werden, die öffentlich genutzt werden können.

Wenn die Flutmulde fertig ist, soll es voraussichtlich 2021 zwischen Klinikum und Oberbrücke weitergehen. Dort sollen ebenfalls Schutzwände entstehen. Aufgrund der Corona-Krise ist der Zeitplan laut LTV-Projektleiter Zechendorf allerdings momentan vakant. Drei Bauabschnitte, beginnend an der Oberbrücke, sind geplant – die finale Vorbereitungsphase laufe. Die Maßnahmen sollen Döbeln laut Plan ab 2023 vor einem – statistisch gesehen – 50-jährlichen Hochwasser schützen. Gemeinsam mit den geplanten Stauanlagen in Mulda und Oberboitzsch am Oberlauf der Freiburger Mulde könnte man dann sogar einem 100-jährlichen Hochwasser widerstehen. (as)



*Alles im Blick: Uwe Handtrack vom Döbelner Bauamt verfolgt den Flutmauerbau entlang des Steigerhausplatzes. Dort fließt die Flutmulde in den originären Muldearm (Foto oben).*

Fotos (2): Lutz Weidler

# Döbeln baut Wege und Straßen aus

Darüber entschied der Stadtrat im März 2020

**Döbeln.** In der **Grundschule Döbeln-Ost** sollen alle Fenster der genutzten Klassenzimmer auf der Südseite (zur Dresdner Straße) aufgearbeitet werden. Sonnenschutz in den Farben Champagner, Grün und Gelb wird ebenfalls angebracht. Dafür hat der Stadtrat in seiner März-Sitzung 200.000 Euro freigegeben. Im Musikzimmer ist dies bereits in den Winterferien erfolgt – mit dem Ergebnis sei man zufrieden, sagt Thomas Hanns, Baudezernent in der Stadtverwaltung. Alle weiteren Arbeiten sind für die Sommerferien geplant. Die Restauration sei dringend erforderlich, da die Fenster in einem desolaten Zustand seien, so Hanns. Für Sanierungsarbeiten an der Grundschule in Döbeln-Ost waren zunächst rund 573.000 Euro vorgesehen. Da noch nicht feststeht, ob dieses Gebäude saniert oder doch neu gebaut werden soll, ist dieses Budget reduziert worden – damit verringere sich die Zweckbindungsfrist der Fördermittel von zehn auf fünf Jahre, erklärt Dezernent Hanns. Der Stadtrat hatte Anfang Januar 2020 beschlossen, in Döbeln-Ost ein neues Schulzentrum zu errichten (siehe Doblina-Ausgabe 1 auf [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de) unter Doblina). Die frei werdenden Gelder sollen für andere Maßnahmen an Schulen (Lessing-Gymnasium/Außenstelle Körnerplatz, Schloßbergschule, Kunzemansschule). So wird auf einer größeren Fläche auf dem Außengelände der Schloßbergschule unter anderem ein Fallschutz verlegt. Außerdem wird das Dach des Bauhofes in Lüttewitz saniert.

**Döbelner Läden** dürfen in diesem Jahr erneut an Sonntagen öffnen. Dies wird am 4. Oktober anlässlich des Streetfood-Festivals und am 13. Dezember 2020 anlässlich des Weihnachtsmarktes möglich sein. Dies hat der Stadtrat beschlossen. Am 5. April hätten die Läden anlässlich des Frühlingsfestes ebenfalls öffnen dürfen – allerdings war dies aufgrund der Corona-Krise nicht möglich. Die Stadtverwaltung stimmt die Termine mit Stadtwerbering und Händlern ab. Vier verkaufsoffene Sonntage sind maximal möglich.

**Das neue grüne Tor** zur Innenstadt nimmt Gestalt an. Seit Ende März laufen die Arbeiten am Verbindungsweg zwischen Fron- und Zwingerstraße. Die Firma Hoff hat



*Rohr frei: In der Schillerstraße werden zur Zeit die Misch- und Abwasserleitungen erneuert (im Foto: Sascha Fiedler von der Firma ADW).*

*Foto: Lutz Weidler*

sich den Bauauftrag gesichert. Der Verlauf des Verbindungsweges wird im Bereich der Zwingerstraße so verschoben, dass dieser direkt auf den Fußgängerüberweg mündet. Zehn neue Bäume sollen gepflanzt, ein kleiner Spielplatz errichtet und Bänke aufgestellt werden. Der Weg wird mit Granitsteinen wie auf dem Obermarkt gepflastert; neue Straßenlampen werden gesetzt.

**Der Straßen- und Gehwegbau in der Schillerstraße** beginnt im Anschluss an die Kanalbauarbeiten. Die Firma ADW Ingenieurtiefbau aus Liebschützberg bei Oschatz wurde vom Stadtrat beauftragt. Anwohner können ihre Fahrzeuge während der Bauarbeiten im Bereich Uferstraße und anderen

angrenzenden Bereichen abstellen. An der Uferstraße ist erst 2018 ein neuer Parkplatz durch die Stadt gebaut worden. Auch die Zufahrt zum Parkplatz an der Hundefreilaufwiese an der hinteren Schillerstraße ist möglich. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Juli beendet sein. In den angrenzenden Bereichen der Gabelsberger Straße können die Arbeiten darüber hinaus andauern. (as)

► Eine **Übersicht aller gefassten Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 12. März** finden Sie auf den Seiten 12/13 und im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt). Die Beschlussvorlagen stehen im Ratsinfosystem zum Abruf bereit.



*Ganz in Granit: Mitarbeiter der Firma Hoff verlegen Platten und pflastern den Weg zwischen Fronstraße und Kaufland.*

*Foto: Lutz Weidler*

# Stadtgärtner lassen Döbeln erblühen

Mehr als 8800 Bäume stehen im Döbelner Muldental – Fast 7 Hektar aufgeforstet

**Döbeln.** Der Aufstieg über die insgesamt 184 Stufen vom Obermarkt bis in den Rathaustrurm weitet den Blick. Denn: Wer die drei Aussichtsplattformen in etwa 50 Metern Höhe erklommen hat, sieht: Döbeln liegt idyllisch eingebettet in einem grünen Tal der Freiburger Mulde. In Zahlen: 86 Hektar städtischer Wald – eine Fläche so groß wie etwa 90 Fußballfelder, 6440 Bäume entlang städtischer Straßen und 2363 Bäume auf öffentlichen Grünflächen und in Parkanlagen unterhält die Stadt. „In den vergangenen 20 Jahren haben wir 6,7 Hektar Wald aufgeforstet. Für Natur, Umwelt und Lebensqualität sind Bäume, Parks und Wiesen ein bedeutender Faktor“, zeigt Maja Köhler vom Sachgebiet Verkehr und Natur in der Stadtverwaltung auf. Jährlich werde im Herbst oder Frühjahr neu oder auch nachgepflanzt. Aufgrund von Leitungen im Boden und erforderlichen Mindestabständen könne aber nicht immer an jeder gewünschten Stelle ein neuer Baum gesetzt werden. In diesem Frühjahr wurden 14 Bäume und zusätzlich Büsche sowie Sträucher im Stadtgebiet gepflanzt, sagt Maja Köhler (siehe Infokasten).

## Ohne Grund fällt kein Baum

Diese grüne Lunge muss ständig kontrolliert und gepflegt werden. Dazu gehört auch das Verschneiden und Fällen von Bäumen – gerade Letzteres erregt regelmäßig Gemüter, weiß Stadtgärtner René Kordos. Doch ob ein Baum gefällt werden muss, entscheidet die Baumschutzkommission bestehend



*Kirsche in voller Pracht: Matthias Pollrich, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei kontrolliert nach den frostigen Nächten die Blüten der 2019 neu gepflanzten Bäume in Mannsdorf.*

*Foto: Lutz Weidler*

aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Stadtgärtnerei und einem Forstexperten. Kordos betont: Man fälle nicht grundlos. Sturmschäden, Krankheiten durch Umwelteinflüsse wie Trockenheit kämen regelmäßig vor. Auch Frost in der beginnenden Vegetationszeit, wie in den Nächten Ende März, schwäche die Bäume und könne sie krank machen. In der Wappenhensch-Anlage mussten im Januar zwei Gewächse der Sorte Eschen-Ahorn und eine Robinie gefällt werden. Da sich ein Spielplatz in der Nähe befindet, sei dies aus Sicherheitsgründen nötig gewesen. Kordos erklärt: „Die

beiden Eschen-Ahorn-Bäume sind ähnlich wie Pappeln grundsätzlich bruchanfällig. Ein Baum war aufgrund eines Sturmschadens instabil, der andere hatte ein großes Loch im Stamm.“ Und die Robinie stehe auf felsigem Untergrund und habe in den zurückliegenden trockenen Jahren gelitten. Einige Bäume sollen umgesetzt werden, wenn die Arbeiten am Flutschutz an der Wappenhenschanlage weitergehen (Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 4).

## Urin greift Bäume an

Doch es gibt auch noch tierische Probleme: Hunde-Urin greife vor allem junge Bäume an, so dass diese teils eingingen. „Das riecht man dann beim Sägen“, schildert Kordos.

In den zurückliegenden Wintermonaten haben die Stadtgärtner im gesamten Stadtgebiet junge Bäume verschnitten – so entlang des Rüberrad- und Wanderweges in Gärtitz, am Hauptbahnhof, entlang der Bahnhofstraße und in Döbeln-Ost II unweit des Amsegrundes. „Diese sogenannte Jungbaumpflege führen wir etwa alle drei Jahre durch. Dies ist wichtig, damit sie ordentlich wachsen und nicht zu sehr in die Breite gehen“, erklärt René Kordos. In der Forstkultur Austerwitz ist die Stadtgärtnerei seit einigen Wochen dabei, in einem Waldstück junge Baumbestände zu pflegen. Dabei werden sogenannte Zukunftsbäume freigestellt, damit sie mit ausreichend Licht und Raum wachsen können. (as)

### Hier wurde gefällt und gepflanzt:

► **Körnerplatz:** Zwei Ahorne an der Straße sind laut Stadtgärtner René Kordos von größeren Platanen unterdrückt worden und krumm gewachsen. Es bestand Bruchgefahr und ein Sicherheitsrisiko. Auf dem Hof der Körnerplatzschule sind zwei Platanen und eine Magnolie gepflanzt worden. ► **Park am Hauptbahnhof:** Zwei trockene Linden und eine Eberesche mit Pilzbefall wurden gefällt. Dafür sind vor Ort fünf neue Bäume gesetzt worden (zwei Linden, zwei Ahorne, ein Blauglockenbaum). ► **Gewerbegebiet 1a Döbeln-Ost:** Ein Sturm hatte zwei Ahorne stark beschädigt, zwei weitere hatten eine Pilzkrankheit. Dafür sind vier neue Ahorne gesetzt worden. Der Boden wurde ebenfalls getauscht. ► **Gerätehaus Oberranschütz:** Drei Birnen wurden gepflanzt, nachdem drei Eschen mit einer Pilzerkrankung und daraus resultierenden Trockenschäden weichen mussten. ► **Mannsdorf:** Eine Kirsche ersetzt einen an anderer Stelle gefällten Baum. ► **Ziegra am Denkmal:** Sträucher und Büsche (Flieder, Forsythien, Cornus, Berberitze und weitere Sorten) wurden neu gepflanzt und mit Bisschutz gestrichen. Rehböcke waren vom Duft der Sträucher angelockt worden und hatten sie mit ihren Geweihen beschädigt.

# Sport frei in Döbeln-Nord

Moderner Sportkomplex kostet 4,7 Millionen Euro und soll im Juni fertig sein



**Döbeln.** Durch bodentiefe Fenster fällt das Licht ins Foyer. Die Wand ist mit hellem Holz getäfelt. Ein kleines Rechteck in Blickhöhe ist ausgeschnitten: Bald hängt dort ein Flachbild-Monitor – auch mit digitalen Informationen zur neuen Sporthalle in Döbeln-Nord. Voraussichtlich Anfang Juni soll eines der größten Bauprojekte in städtischer Regie der jüngeren Vergangenheit komplett fertig sein. Aktuell sind noch die Landschaftsbauer aktiv. „Das Gelände rund um die Halle wird reguliert, Wege werden angelegt, im Eingangsbereich werden Stufen gebaut und die Fläche wird gepflastert“, erklärt Regina Hlozek vom Bauamt der Stadtverwaltung.

Im lichtgefluteten Inneren der neuen Zweifeldsporthalle riecht es noch nach neuem Gummi, Leder und Filz. Die Hallenfläche ist etwa 45 Meter lang, 22 Meter breit, die lichte Höhe bis zu den Dachbindern beträgt 7 Meter. Der lachsfarbene Hallenboden ist nicht nur ein optisches Highlight, er federt spürbar auch jede Bewegung. Die beiden Kreise/Strafräume vor den Toren heben sich farblich gold-gelb vom Rest des Spielfeldes ab. Sechs Basketballkörbe und vier soundstarke Lautsprecher-Boxen hängen an den Wänden – verteilt auf jede Hälfte der Halle, die durch einen Trennvorhang in zwei gleich große Einzelfelder geteilt werden kann. „Damit können auch zwei Klassen oder

Gruppen getrennt voneinander Sport machen. Zudem gibt es für ´beide` Hallenteile Umkleide- und Sanitärräume für insgesamt etwa 60 Sportler“, zeigt Regina Hlozek auf. Die moderne Halle ist faktisch aus drei Teilen zusammengesetzt: der großen Haupthalle, einem kleineren Mehrzweckraum (Abmessungen: 18x18 Meter und 4 Meter hoch) und dem Funktionsbereich mit den Umkleide-, Sanitär- und Geräteräumen an der Längsseite der Halle. „Die Sporthalle selbst ist in Stahlbetonbauweise errichtet; der vorgelagerte Mehrzweck- und Funktionsbereich ist hingegen ein Mauerwerksbau“, erklärt Regina Hlozek. Der Mehrzweckraum lässt eine flexible Unterrichtsgestaltung zu – so sollen dort Ganztagesangebote der benachbarten Grund- und Oberschule und in den Abendstunden Trainingseinheiten der Döbelner Vereine stattfinden.

Der Blick nach oben lässt ebenfalls stauen: Über Sporthalle und Mehrzweckraum „schwebt“ das Dachtragwerk – bis zu

23 Meter sind die sogenannten Brett-schichtholz-binder des Dachstuhls lang. Darüber wurden Stahltrapezprofile und die Dachabdichtung verlegt.

Die Halle soll möglichst mit Beginn des neuen Schuljahres von der Grund- und Oberschule sowie Vereinen genutzt werden können – abhängig ist dies von der Entwicklung der Corona-Pandemie. Unabhängig davon ist Oberbürgermeister Sven Liebhauser überzeugt: „Die neue Zweifeldsporthalle ist ein Schmuckstück. Damit haben wir für Schüler, Lehrer und Vereine modernste Voraussetzungen in Döbeln-Nord geschaffen und die Infrastruktur weiter verbessert.“ Gesamtkosten: 4,7 Millionen Euro, davon 1,8 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen. Bis zu 200 Besucher können die Halle bei kleineren Veranstaltungen und Wettkämpfen besuchen. Für größere Veranstaltungen wird weiterhin die Stadtsporthalle am Lessing-Gymnasium genutzt. (rh/as)

*Besprechen letzte Details: Bauamtsmitarbeiterin Regina Hlozek, OBM Sven Liebhauser und Hallenwart Frank Finke.*

*Bild oben: Der Komplex aus Schulzentrum und Hallenneubau in Döbeln-Nord aus der Vogelperspektive.*

*Fotos (2): Lutz Weidler*





Foto: Pferdebahnmuseum

## Döbelner Pferdebahner warten auf Saisonstart

Vorbereitungen für erste öffentliche Fahrt des Jahres laufen – Bereits 30 Buchungen für 2020

**Döbeln.** Die Döbelner Pferdebahner rüsten in der neuen Saison auf. Der Verein hat die Genehmigung erhalten, einen neuen Lift im Museum am Niederwerder einzubauen. „Der alte konnte nach Schäden und mehrfachen Reparaturen nicht mehr gerettet werden. Der Landkreis Mittelsachsen fördert diese für uns wichtige Investition“, erklärt Vereinschef Jörg Lippert.

Vor den Depottoren sind Neuerungen indes sichtbar: Im Zuge der Arbeiten entlang der Flutmulde ist ein Fußweg mit Bänken und Bäumen zum Kaufland-Steg entstanden. Von dort hat man den Komplex des Pferdebahnmuseums im Blick – Highlight ist ein hinter dem Depot aufgestellter Pferdebahnwagen. Im Inneren des Museums wollen die Mitglieder außerdem das Informationsangebot erweitern. Und auch an einer Verlängerung der Gleise bis zur Nicolaikirche werde gearbeitet. Ein privater Investor habe seine Unterstützung für das etwa 100.000 Euro teure Vorhaben nun zugesagt, so Lippert.

Wann die neue Saison startet, ist noch ungewiss. Etwa 30 Vorbestellungen gebe es bereits, so Lippert. Er hoffe, dass es im Juni weitergeht. 2019 zählte der Verein an 51 Fahrttagen insgesamt 1800 Gäste.

Seit 2007 fährt wieder eine Pferde-Straßenbahn durch Döbelns Zentrum, seit 2009 ist das „Deutsche Pferdebahnmuseum“ geöffnet. Untergebracht ist es in einem Gebäude, das 1903 als „Kleinkinderbewahranstalt“ entstand und bis zum Hochwasser 2002 als Kindergarten und Kinderhort diente. Der Traditionsverein Döbelner Pferdebahn hat das dann leerstehende Gebäude erworben und umgebaut. Der Name des Museums wurde gewählt, weil nicht nur die Geschichte der früheren Pferdestraßenbahn in Döbeln gezeigt wird, die von 1892 bis 1926 fuhr. Viel-

mehr wird die Entwicklung der Pferdebahnen allgemein dargestellt. Allein in Deutschland führen in etwa 100 Orten derartige Bahnen für den Personenverkehr.

In den Ausstellungsräumen kann man die Geschichte anhand von Schautafeln, mehreren Modellen und Videos erleben. Zum Museumsgebäude gehört die Wagenhalle, in der zwei Wagen stehen. Der eine ist Wagen 1, der regelmäßig zu den öffentlichen Fahrten und für Sonderfahrten von einem Pferd durch die Stadt gezogen wird.

*„Der alte Lift konnte nicht mehr repariert werden.“*

**Jörg Lippert, Vereinschef**

Da von den alten Döbelner Wagen keiner erhalten geblieben ist, entstand dieser Wagen aus dem Triebwagen 1 der Straßenbahn in Meißen, wo der Personenverkehr 1936 nach dem Bau einer neuen Elbbrücke eingestellt worden war. Gebaut wurde er in der Waggonfabrik Gottfried Lindner in Ammendorf bei Halle 1898 und ist somit nur sechs Jahre jünger als die ersten Wagen der Döbelner Straßenbahn. Die Bauweise und Ausstattung weist daher keine wesentlichen Unterschiede auf – von der Elektrik natürlich abgesehen. Der Wagenkasten konnte 2003 vom Verein in einem Grundstück in Keilbusch bei Meißen geborgen werden, wo er seit 1936 stand und zuletzt als Hühnerstall genutzt wurde. Danach wurde er restauriert und mit einem neuen Fahrgestell versehen.

Als zweiter Wagen steht der Pferdebahnwagen 106 aus Dresden in der Halle. Er kam im Mai 2019 als langfristige Leihgabe des Verkehrsmuseums Dresden nach Döbeln. Gebaut wurde er 1886 bei der Firma Johann

Georg Brill in Philadelphia (USA) im Auftrag der englischen „Tramways Company of Germany Ltd.“ für deren Straßenbahn in Dresden. Als das Ende des Pferdebahnbetriebs kam, baute die Gesellschaft den Wagen zu einem Beiwagen für die elektrische Bahn um. Später diente er noch als Arbeitswagen (unter anderem als Salzwagen für den Winterdienst), bis er 1952 von den Dresdner Verkehrsbetrieben als historischer Wagen im Zustand um 1900 restauriert wurde. Ab 1956 stand er im Verkehrsmuseum Dresden. Weltweit gibt es gegenwärtig nur ein Dutzend Museumsbahnen oder Vergnügungsparks mit regelmäßigem Pferdebahnbetrieb, darunter in Deutschland neben der Döbelner die auf der Nordseeinsel Spiekeroog. Daneben gibt es auch einige Spezialmuseen, die frühere Pferdebahnen ohne Fahrbetrieb haben (so in Minsk, Budweis, Angern, Maxlhaid). Die in Döbeln gebotene Kombination von Fahrbetrieb und Museum für die gesamte Geschichte der Pferdebahnen dürfte daher weltweit einzigartig sein. Auch deshalb ist die Pferdebahn für OBM Sven Liebhauser ein wichtiger touristischer Eckpfeiler, um Döbeln über die Landesgrenzen hinaus bekanntzumachen. „Wir als Stadt sind stolz darauf“, betont der OBM. (Norbert Kuschinski/as)

► **Kontakt:** Traditionsverein Döbelner Pferdebahn e.V., Deutsches Pferdebahnmuseum, Niederwerder 6, 04720 Döbeln, [www.doe-belner-pferdebahn.de](http://www.doe-belner-pferdebahn.de), Telefon: 03431 7046852, Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, sonnabends 10 bis 12.30 Uhr. ► Öffentliche Fahrten mit der Pferdebahn am ersten Sonnabend des Monats, Abfahrten am Pferdebahnmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr



## Stadtmuseum | Kleine Galerie

**Döbeln.** Am Montag, dem **8. Juni 2020, 17 Uhr** laden Stadtmuseum/Kleine Galerie, das Stadtarchiv und die Döbelner Heimatfreunde alle Interessenten zu einem Vortrag über den Döbelner Bildhauer Otto Rost mit anschließendem Rundgang durch die Sonderschau mit Exponaten von Otto Rost ein. Der Vortrag findet im Großen Sitzungssaal des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1 statt.

### „Otto Rost (1887 - 1970) - Ein Döbelner Bildhauer in widersprüchlichen Zeiten“

Ein Vortrag des Leipziger Architekten und Autors  
**Bernd Sikora**

Otto Rost stammte aus einer bäuerlichen Familie. Er wurde im heutigen Döbelner Ortsteil Keuern geboren. Seinen Berufsweg begann er als Lehrling im Metallgewerbe und im Kunsthandwerk.

Als Meisterschüler des namhaften deutschen Bildhauers Georg Wrba erwarb er sich an der Hochschule der Bildenden Künste Dresden besondere künstlerische Fähigkeiten in der realistischen Menschendarstellung. Er schuf in großer Zahl Medaillons, Porträts, Figurenplastiken und Gruppenbilder auf Wandreliefs. Viele seiner Werke waren für den öffentlichen Raum bestimmt.



Seine freie künstlerische Tätigkeit begann in den „Goldenen Zwanziger Jahren“. Die Hauptschaffenszeit wurde jedoch vom Nationalsozialismus und den Aufbaujahren der DDR geprägt. Dadurch geriet er in das Spannungsfeld von Kunst und Politik und nach 1945 auch in das der gegensätzlichen Weltbilder im östlichen und westlichen Deutschland. Das künstlerische Lebenswerk von Otto Rost bietet deshalb eine Möglichkeit für die lebenden Generationen, sich mit der Herkunft künstlerischer Strömungen im heutigen Deutschland auseinander zu setzen.

© Bernd Sikora 2019

Im Anschluss an den Vortrag lädt das Stadtmuseum zu einem Rundgang durch die kleine Sonderschau „Otto Rost – ein Döbelner Bildhauer“ ein. Die Ausstellung zeigt Exponate aus der städtischen Sammlung, die im Döbelner Atelier von Otto Rost oder als Entwürfe für Objekte im öffentlichen Raum seiner Heimatstadt entstanden sind.

Plastik von Otto Rost, „Badende“, ca. 1942, Gips, getönt

Foto: Harry Heidl

► **Stadtverwaltung Döbeln, Stadtmuseum/Kleine Galerie**, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Tel.: 03431 579138 und 579137, Fax: 03431 579139, E-Mail: stadtmuseum@doebeln.de ► **Öffnungszeiten:** Montag geschlossen, Dienstag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch/Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr ► Museums- und Turmführungen außerhalb dieser Zeiten sind auf Vorbestellung möglich! ► Eintritt: Erwachsene 2 Euro/ermäßigt 1 Euro. ► **Der Vortrag und die Ausstellung finden unter Vorbehalt statt.** Das richtet sich nach der aktuellen Lage in der Coronakrise und den dazu getroffenen Verfügungen. Das betrifft auch die Öffnungszeiten. Informieren Sie sich dazu in der Tagespresse oder unter [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de).

## Werke sind vom 18. Juni bis 18. September 2020 in der Kleinen Galerie im Döbelner Rathaus zu sehen Neue Ausstellung „Jetzt und Hier“ zeigt Assemblagen und Objekte von Jens Ossada

Wie bekommt man den Rückzug zum Ich, den dringlichen Klimawandel, das schnelllebige Hetzen und Rattern, die schönen Utopien und ein zynisches Geldsystem in einen Raum? Mit Kunst! Dem Künstler ossada sind seit vielen Jahren alle Themen rundum den Menschen und seine Gesellschaft wichtig. Er arbeitet sehr vielseitig und konzeptionell in Materialbildern, Plastiken, Fotografie ... und ist dabei immer nahe dran an den „brandaktuellen“ Themen. In dieser Ausstellung zeigt er eine analytische Bestandsaufnahme unserer Zeit, schmunzelnde Zukunftsvisionen und ästhetische Reflexionen. Seien Sie gespannt und erleben Sie das „Jetzt und Hier“ in neuer Perspektive.



Jens Ossada, „Tic Tac Tod“, 2018, Afrika-Karte, Tuschezeichnung, Gefahrenschilder und hochwertige Lebensmittelattrappen im weißen Objektrahmen (links)

Jens Ossada, „Rattern 3“, 2019, Druck, Pappe, Papier, Heißbleim, Lacke, Bleistift ... (rechts)

Fotos: Jens Ossada







# Mit App und Mini-Drucker: Ordnungshüter stellen Strafzettel digital aus

**Döbeln.** Matthias Striegler steht vor einem blauen Golf. In der rechten Hand hält der Vollzugsbedienstete ein Smartphone, in der linken einen kleinen Drucker. Routiniert streifen seine Finger blitzschnell über das Handy-Display. Nur zwei Minuten später kommt ein kleiner Bon aus dem Drucker heraus: „Verwarnung“ steht darauf. Das Döbelner Ordnungsamt hat technisch aufgerüstet. Knöllchen gibt es mittlerweile digital – die bislang genutzte Hinweiskarte hat ausgedient. Komplette verzichten Döbelns Ordnungshüter aber nicht auf Papier: Ein kleiner „Kassenzettel“ klebt mittlerweile als Info hinter dem Scheibenwischer. „Der Eigentümer des Autos sieht sofort, was er falsch gemacht hat und wie hoch das Verwarnungsgeld ist. Und die Daten sind in Echtzeit bei den Kollegen in der Bußgeldstelle“, erklärt Matthias Striegler. Außerdem neu: Die Strafe kann sofort bezahlt werden – die Bankverbindung und ein QR-Code stehen ebenfalls auf dem Bon. Damit fällt die schriftliche Anhörung weg. „Das erleichtert die Arbeit enorm“, so Striegler. Bislang stand auf der mittlerweile ausgedienten Karte lediglich der Hinweis, dass bald Post vom Ordnungsamt kommt. Allerdings wussten die Autofahrer nicht, worum es im Detail geht und wie hoch die Strafe ist. „Viele standen wütend im Büro. Das ist weniger geworden“, sagt Sandra Hofmann, Leiterin der Bußgeldstelle. Die Digitalisierung verändert damit die Arbeit der Beschäftigten. Statt Papier zu drucken, werden nun viele Daten digital erfasst. „Dies ist mitunter aufwändig. Es gibt nicht weniger Arbeit, sondern neue Aufgaben“,



Vollzugsbediensteter Matthias Striegler patrouilliert mit Handy und Mini-Drucker.

Foto: Andy Scharf

**Große Kreisstadt Döbeln**  
Ordnungsamt  
Obermarkt 1  
04720 Döbeln



**Verwarnung**  
Wichtige Hinweise umsetzt!

Datum	Zeit (en)
13. 03. 20	10:26

**MUSTERSTRASSE  
HAUSNR. 7**

Kennzeichen:  
**DEM-0 123**

Hersteller	VL	VR	HL	HR
AUTOFABRIK		02		04

Tatbestand: **000001**  
**PARKEN AUF DEM PARKPLATZ  
ATZEICHEN**

2. Tatbestand: **000002**  
**SITZEN AUF DEM SITZPLATZ  
ATZEICHEN**

Zeuge: **1234**

Verwarnungsgeld:  
**1,59 Euro**

Bitte überweisen Sie den Betrag an:  
**Kreissparkasse Döbeln**  
IBAN:  
**DE40 8605 5462 0034 9600 03**  
BIC: **SOLADES1DLN**

Verwendungszweck/Aktenzeichen:  
**0000000001**

Für Überweisung mit persönlicher Bank-APP:  


Bitte unbedingt das Aktenzeichen angeben!  
**0000000001**

erklärt Sandra Hofmann. Denn die von den Vollzugsbediensteten via Smartphone übermittelten Daten müssen in die Systeme eingepflegt werden. Im Gegenzug sei die Anzahl der versandten Briefe gesunken. 600 Briefe pro Woche seien im Schnitt verschickt worden; nun seien es bis zu 20 Prozent weniger. Und auch die eingehende Post in der Bußgeldstelle nimmt ab. Dies liege daran, dass Verkehrssünder Anhörungsbögen nun im Internet ausfüllen und online übermitteln können. „Aber auch dabei gilt: Die Arbeit wird nicht weniger, sie verändert sich lediglich“, so die Leiterin der Bußgeldstelle. Matthias Striegler steht mittlerweile am nächsten Auto. Es ist auf einem Gehweg abgestellt. Über eine spezielle Handy-App für Ordnungswidrigkeiten erfasst er die Daten: Zeuge, Straßename, Position, Kennzeichen, Fahrzeugtyp, Tatzeit, Verstoß. In diesem Fall be-

kommt der Fahrer für das Parken ohne Behinderung von Fußgängern auf dem Gehweg ein Verwarnungsgeld von 20 Euro. Doch aufgepasst: Die Strafe kann sich auch erhöhen. Blicke das Auto länger als eine Stunde an dieser Stelle, würde die Strafe auf 30 Euro steigen. Wäre der Gehweg komplett für Fußgänger blockiert, sind bis zu 35 Euro drin. Für eine etwaige Beweisführung macht der 38-Jährige Fotos: ein Überblickbild vom Fahrzeug und dem Standort sowie fehlenden Parkuhren, Sondergenehmigungen und Anwohnerparkausweisen. Seit nunmehr knapp vier Jahren ist Striegler als Vollzugsbediensteter auf Streife. Ob Knöllchen oder Vollstreckungen an der Wohnungstür von Schuldner – Beleidigungen seien in seinem Job fast alltäglich. „Da braucht man ein dickes Fell“, sagt er. Für das Döbelner Ordnungsamt sind vier Vollzugsbedienstete im Einsatz. Sie kontrollieren die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung, kontrollieren Hundemarken, schauen nach illegalen Müllkippen und kassieren von Händlern Marktgebühren auf den Wochenmärkten. (as)

## Bußgelder

- ▶ Abstellen im Parkverbot: 15 Euro; mehr als 1h 25 Euro; mit Behinderung Dritter 25 Euro
- ▶ Parken ohne Parkscheibe: 10 Euro /Überschreiten der Parkdauer: 10 bis 30 Euro (je nach Dauer)
- ▶ Parken auf Gehwegen: 20 Euro; mit Behinderung 30 Euro.



## Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates vom 12.03.2020

**Beschluss-Nr.: 50/6/2020: Neubesetzung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses, Vorlage: VSR/055/2020.** Der Stadtrat bestellte durch Einigung folgende Mitglieder und Stellvertreter für den Hauptausschuss:

Sitz	Mitglied	Stellvertreter
1. CDU	Dr. Rudolf Lehle	Lothar Schmidt
2. CDU	Andreas Otto	Ingo Kutsch
3. CDU	Jacqueline Freiberg	Rico Kretschel
4. CDU	Susan Zache	Dieter Hundrieser
5. FDP/FW	Peter Draßdo	Rocco Werner
6. SPD/Grüne/Linke	Axel Buschmann	Hermann Mehner
7. SPD/Grüne/Linke	Berno Ploß	Jana Rathke
8. AfD	Dirk Munzig	Hans-Bernd Petrasch
9. AfD	Holger Pietzsch	Annemarie Reiche
10. WIR FÜR DÖBELN	Dietmar Damm	Andreas Koch

Bei mehr als einem Stellvertreter aus einer Fraktion kann jeder Vertreter jedes Mitglied der Fraktion vertreten.

**Beschluss-Nr.: 51/6/2020: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Döbeln GmbH, Vorlage: VSR/051/2020.** Der Stadtrat stimmte den Änderungen und Anpassungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Döbeln GmbH zu. (Die Vorlage mit allen Details finden Sie im Ratsinfosystem auf [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de))

**Beschluss-Nr.: 52/6/2020: Sicherung der Finanzierung und Zuschlags- / Auftragserteilung für das Los 1 Straßenbau zum Bauvorhaben - Schillerstraße Ost - Vorlage: VSR/053/2020.** Der Stadtrat beschloss, zur Absicherung der Baumaßnahme folgende Finanzierung: Auszahlung über 334.000,00 Euro und Einzahlung über 269.457,44 Euro. Ferner beschließt der Stadtrat die Zuschlagserteilung für die Bauleistung auf das Angebot der Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Liebschützberg für das Los 1 – Straßenbau (Stadt Döbeln) in Höhe von brutto 323.898,31 Euro zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 53/6/2020: Finanzierung sowie Zuschlags- und Auftragserteilung zum Bauvorhaben „Neugestaltung Freifläche zwischen Fronstraße und Zwingerstraße“ Straßenbau und Spielplatzgestaltung, Vorlage: VSR/057/2020.** Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für das Bauvorhaben „Neugestaltung Freifläche zwischen Fronstraße und Zwingerstraße“ Straßenbau und Spielplatzgestaltung, der Firma Hoff Straßen- und Tiefbau GmbH Ostrau mit einer Angebotssumme in Höhe von 226.545,02 Euro zu erteilen. Außerdem wird folgende Gesamtfinanzierung beschlossen:

Jahr	Gesamtkosten in EUR	Fördermittel 2/3 in EUR	Eigenmittel 1/3 in EUR
2019	43.800,00	29.200,00	14.600,00
2020	235.000,00	156.600,00	78.400,00
	278.800,00	185.800,00	93.000,00

Die notwendigen Mittel entsprechend dieser Übersicht sind von den zentral geplanten Mitteln für das Gründerzeitgebiet umzuverteilen.

**Beschluss-Nr.: 54/6/2020: Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der kommunalen Straßen, Wege und Plätze der Großen Kreisstadt Döbeln, Vorlage: VSR/058/2020.** Der Stadtrat beschloss,

das Bestandsverzeichnis der kommunalen Straßen, Wege und Plätze für die Große Kreisstadt Döbeln entsprechend der in der Anlage aufgeführten Präzisierungen und Ergänzungen zu aktualisieren.

### I. Gemeindestraßen

#### I.II.II. Ortsstraßen Döbeln

► **82 Harthaer Straße:** Eingetragen wird: Seite 82, Harthaer Straße, Ortsstraße, Länge 1,090 km, Gemarkung Masten, Teilfläche Flurstück 182/6, Teilfläche Flurstück 179/9, Teilfläche Flurstück 179/7, Teilfläche Flurstück 178/2, Teilfläche Flurstück 179/6, Teilfläche Flurstück 183/1, Teilfläche Flurstück 19/4, Teilfläche Flurstück 125/1, Flurstück 25/2, Flurstück 182/5, Flurstück 107/16, Flurstück 136/1, Flurstück 107/14, Flurstück 107/12, Gemarkung Keuern, Teilfläche Flurstück 116/1, Teilfläche Flurstück 115/2, Anfangspunkt: Gemarkung Masten, B 175, Endpunkt: Gemarkung Masten, Flurstück 35/4, Gemarkung Keuern, Flurstück 113/8

► **83 Blücherstraße:** Eingetragen wird: Seite 83, Blücherstraße, Ortsstraße, Länge 0,733 km, Gemarkung Keuern, Teilfläche Flurstück 115/2, Teilfläche Flurstück 114/1, Teilfläche Flurstück 113/9, Teilfläche Flurstück 51, Teilfläche Flurstück 52, Teilfläche Flurstück 109, Flurstück 50, Flurstück 14, Anfangspunkt: Harthaer Straße, Endpunkt: Straßenende am Flurstück 5/1 und verlängerte westliche Grenze 13 m mit der Straßenachse, Flurstück 109

► **113 Mastener Straße:** Eingetragen wird: Seite 113, Mastener Straße, Ortsstraße, Länge 0,370 km, Abschnitt 1, Gemarkung Keuern, Teilfläche Flurstück 117/3, Teilfläche Flurstück 118, Gemarkung Kleinbauchlitz, Teilfläche Flurstück 84/1, Teilfläche Flurstück 85, Teilfläche Flurstück 86/2, Teilfläche Flurstück 87/2, Teilfläche Flurstück 88/4, Teilfläche Flurstück 88/2, Teilfläche Flurstück 89/16, Teilfläche Flurstück 87/1, Teilfläche Flurstück 86/1, Teilfläche Flurstück 89/13, Gemarkung Masten, Teilfläche Flurstück 132/11, Teilfläche Flurstück 132/12, Teilfläche Flurstück 132/13, Teilfläche Flurstück 132/14, Teilfläche Flurstück 132/15, Anfangspunkt: Gemarkung Keuern, Flurstück 113/8, Endpunkt: Gemarkung Masten, B 175  
Gelöscht wird: Seite 113, Blatt 1 und 2 vom 13.11.2014

#### II.I. Beschränkt-öffentliche Wege und Plätze Döbeln

► **110 Parkplatz an der Uferstraße:** Eingetragen wird: Seite 110, Parkplatz an der Uferstraße, Länge 0,065 km, Gemarkung Döbeln, Flurstück 1282/5, Flurstück 1282/6, Anfangspunkt: Gemarkung Döbeln, Flurstück 873/37, Endpunkt: Gemarkung Döbeln, Flurstück 1299/1

► **111 Zufahrt zu Grundstück Kaiser:** Eingetragen wird: Seite 111, Zufahrt zu Grundstück Kaiser, Länge 0,070 km, Gemarkung Döbeln, Teilfläche Flurstück 780, Teilfläche Flurstück 780/a, Teilfläche Flurstück 825/2, Anfangspunkt: Gemarkung Döbeln, Flurstück 1233, Endpunkt: Gemarkung Döbeln, Flurstück 778/a, Flurstück 825/2, Zaun

► **112 Mastener Straße:** Eingetragen wird: Seite 112, Mastener Straße, Länge 0,380 km, Gemarkung Keuern, Teilfläche Flurstück 117/3, Teilfläche Flurstück 117/2, Teilfläche Flurstück 138/5, Teilfläche Flurstück 138/7, Teilfläche Flurstück 138/4, Anfangspunkt: Gemarkung Keuern, Flurstück 139/2, Endpunkt: Gemarkung Masten, Ortsstraße, Mastener Straße



**Beschluss-Nr.: 55/6/2020: Bestätigung zur Anpassung des Maßnahmenplanes VwV Invest Schule sowie Zustimmung zur Mittelumverteilung für die Maßnahme Dachsanierung Bauhof Lüttewitz, Vorlage: VSR/050/2020.** Der Stadtrat beschloss die Anpassung und Neuaufnahme von folgenden Einzelmaßnahmen und sichert die Finanzierung durch Mittelumverteilungen im Haushalt 2020 sowie in der Planung für den Haushalt 2021/22 wie folgt ab:

- 1. Anpassung VwV Invest Schule:** Grundschule Döbeln-Ost – „Fensteranierung und Sonnenschutz am Südflügel“ 2020, Gesamtkosten: 200.000 EUR, Eigenmittel: 50.000 EUR, Zuwendungen: 150.000 EUR
- 2. Anpassung und neue Maßnahme VwV Invest Schule:** Lessing-Gymnasium, Außenstelle Körnerplatz, „Brandschutzmaßnahmen, Anstrich Holzfenster und Sonnenschutz“, 2020/21, Gesamtkosten: 236.000 EUR, Eigenmittel: 59.000 EUR, Zuwendungen: 177.000 EUR
- 3. Neue Maßnahme VwV Invest Schule:** Schloßbergschule – „teilweise Neugestaltung Pausenhof, Fallschutzmaßnahmen“, 2020, Gesamtkosten: 50.000 EUR, Eigenmittel: 12.500 EUR, Zuwendungen: 37.500 EUR
- 4. Neue Maßnahme VwV Invest Schule:** Kunzemannschule – „Anstrich Fassade und Fenster, sowie Sonnenschutz“, 2022, Gesamtkosten: 99.713,33 EUR, Eigenmittel: 24.928,33 EUR, Zuwendungen: 74.785,00 EUR
- 5. Anpassung VwV InvestKraft:** Bauhof Lüttewitz – „Dachsanierung“, 2020, Gesamtkosten: 160.000 EUR, Eigenmittel: 85.000 EUR, Zuwendungen: 75.000 EUR

**Beschluss-Nr.: 56/6/2020: Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2020, Vorlage: VSR/052/2020.** Der Stadtrat beschloss die Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2020 und folgende Öffnungstage:

- 05. April 2020, anlässlich des Frühlingsfestes,
- 04. Oktober 2020, anlässlich des Streetfood-Festivals,
- 13. Dezember 2020, anlässlich des Weihnachtsmarktes.

Liebhauser,

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln

Döbeln, den 13.03.2020

## Stadtrat tagt am 30. April 2020

**Döbeln.** Die nächste reguläre Sitzung des Döbelner Stadtrates findet vorbehaltlich der Beratungsergebnisse des Ältestenrates voraussichtlich am 30. April 2020 statt. Beginn ist 17 Uhr im Döbelner Volkshaus, Burgstraße 4. Zu Beginn können Bürger Anfragen an Verwaltung und Stadtrat richten. Weitere Themen:

- ▶ Festlegung über Ort und Zeit der Sitzungen des Hauptausschusses im 2. Halbjahr 2020
- ▶ Festlegung über Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im 2. Halbjahr 2020
- ▶ Investitionszuschuss Döbelner SC für die Sanierung des Kleinkunstrasenspielfeldes im Heinz-Gruner-Sportpark
- ▶ Betriebskostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen 2020
- ▶ Schulnetzplanung 2019/2020 für die Schulbezirke Döbeln und Mochau und Kooperationsverbund Döbeln
- ▶ Erneuerung der Beleuchtung in der Stadtbibliothek

**Die verbindliche Tagesordnung wird am 22. April 2020** im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem zum Abruf bereit.

## Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat:** Donnerstag, 30. April 2020, 17 Uhr, Volkshaus Döbeln, Burgstraße 4 (vorläufige Themen siehe untenstehenden Beitrag).
- ▶ **Hauptausschuss:** Donnerstag, 4. Juni 2020 – Die Sitzung beginnt 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal Zimmer 116 des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1.

### Termine der Ortschaftsratsitzungen

- ▶ **Mochau:** Dienstag, 5. Mai 2020, 19 Uhr (Verwaltungsaußenstelle Mochau, Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln, OT Mochau), Dienstag, 16. Juni 2020, 19 Uhr (Kulturhaus Choren, Schäfereiberg 4, 04720 Döbeln, OT Choren)
- ▶ **Technitz:** Dienstag, 12. Mai 2020, Dienstag, 9. Juni 2020. Beide Sitzungen beginnen 19 Uhr im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz.
- ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 13. Mai 2020, Mittwoch, 10. Juni 2020. Beide Sitzungen beginnen 18 Uhr in der Verwaltungsaußenstelle Ziegra, Döbelner Straße 12.
- ▶ **Ebersbach:** Montag, 8. Juni 2020, Montag, 3. August 2020. Beide Sitzungen beginnen 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, 04720 Döbeln, OT Ebersbach.

**Info:** Die verbindlichen Bekanntmachungen der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat). Bei Redaktionsschluss des Rathausjournals stand noch nicht fest, ob alle Sitzungen planmäßig stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie sind kurzfristige Absagen möglich. Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de)

Die verbindlichen Bekanntmachungen der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat).

**Bei Redaktionsschluss des Rathausjournals stand noch nicht fest, ob alle Sitzungen planmäßig stattfinden können. Aufgrund der Corona-Epidemie sind kurzfristige Absagen möglich. Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de).** Einladungen und Tagesordnungen der Jahreshauptversammlungen finden Sie auch im elektronischen Amtsblatt unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt)

- ▶ **Bürgermeistersprechstunde.** Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, dem 26. Mai 2020 von 15 bis 17 Uhr statt. Bürger können hier ihre Anliegen vorbringen, Fragen stellen oder Anregungen geben. Die Sprechstunde findet im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage) statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Tel.: 03431 579 232, Mail: [buero-obm@doebeln.de](mailto:buero-obm@doebeln.de)) erbeten. Aber auch ohne Voranmeldung ist gegebenenfalls ein Gespräch möglich.

## Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt



- ▶ Die **Oschatzer Straße** in Döbeln ist voraussichtlich bis Ende Mai nur stadteinwärts befahrbar. Zwischen Borngasse und Dresdner Straße werden diverse Medien verlegt. Stadtauswärts wird der Verkehr über die Leipziger Straße und die Albert-Schweitzer-Straße umgeleitet.
- ▶ In **Pommlitz** gibt es bis Ende April Einschränkungen auf den Straßen Am Roten Kreuz zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Walter-Eckhard-Straße, in der Walter-Eckhard-Straße zwischen Rotem Kreuz und Hans-Sachs-Weg und Am Roten Kreuz zwischen Walter-Eckhard-Straße und Ludwig-Richter-Straße. Die Arbeiten am Gasnetz erfolgen in Abschnitten.
- ▶ In **Ziegra** ist die K7532 zwischen Gemeindehaus und Schulgasse bis 30. April 2020 nicht passierbar. Die Trinkwasserleitungen werden erneuert und der Gehweg wird saniert.
- ▶ Bis Mai 2020 wird die **B169** zwischen Muldenbrücke und Gewerbegebiet Mockritz aufgrund von Straßenarbeiten in drei Abschnitten voll gesperrt. Eine weiträumige Umleitung über Ostrau, Roßwein und Böhrigen wird ausgeschildert.
- ▶ Die **Döbelner Schillerstraße** bleibt etwa bis Ende Juli dieses Jahres dicht. Die Trasse wird zwischen der Straße des Friedens und der Gabelsberger Straße grundhaft ausgebaut; auch Trink- und



Mitarbeiter der Firma Weißflog flechten momentan die Bewehrung der neuen Brücke am Klinikum.

Foto: Lutz Weidler

- Abwasserleitungen werden erneuert (siehe dazu Beitrag auf Seite 6).
- ▶ Die **Verbindungsstraße zwischen Döbeln und Waldheim** ist im Bereich der Ortslage Forchheim voraussichtlich noch bis 30. Juni 2020 gesperrt. Die K7532 wird grundhaft ausgebaut. Eine Umleitung ist über die S32 Heyda-Knobelsdorf-Gebersbach ausgeschildert.
- ▶ Einschränkungen gibt es weiterhin am Döbelner Klinikum. Die **Sörmitzer Straße** ist zwischen Typofol und Krankenhaus nur einseitig befahrbar.
- ▶ Aufgrund der Arbeiten in der **Flutmulde zwischen Niederbrücke und Brücke**

**Straße des Friedens** ist der Parkplatz an der Schillerstraße gesperrt. Am Steigerhausplatz ist voraussichtlich bis Weihnachten 2020 nur ein Teil der Fläche nutzbar.

**Folgende Vollsperrung ist zudem geplant:** Von April bis Juli 2020 wird die Fahrbahn der **S 32 zwischen Pommlitz und Simselwitz** erneuert. Zwischen April und Oktober ist die Roßweiner Straße (S 34) zwischen Straße des Friedens und Ortsausgang Döbeln dicht; der Abwasserkanal wird erneuert. (as)

## Malen und gewinnen

**Döbeln/Freiberg.** Schule zu, Kita dicht, Langeweile? Für Kinder bis 12 Jahre gibt es in Zeiten geschlossener Kitas und Schulen eine kreative Ablenkung. Der mittelsächsische Entsorgungsdienstleister EKM hat anlässlich des Firmenjubiläums einen Malwettbewerb ausgelobt. Kinder können zum Thema „20 Jahre EKM – Unsere Abfallentsorgung in Mittelsachsen“ selbstgestaltete Bilder zu den Themen Müllabfuhr, Entsorgung und Umwelt einreichen. Und Mitmachen lohnt sich. Als Hauptpreis winkt ein kostenfreier Besuch eines Spaßbades in Wohnortnähe des Siegers. Der 2. Preis ist ein großes Malpaket der EKM; für Rang 3 gibt es ein Baustein-Set der Wahl im Wert von 25 Euro (zum Beispiel Lego City Müllmänner). (pm)

- ▶ **Einsendeschluss ist der 15. Mai 2020.** Die Bilder können per Post an EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg oder per E-Mail an [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) gesendet werden. Fragen beantwortet die EKM unter 03731 262541.





# Der General fürs Behinderten-WC

## Menschen mit Einschränkungen erhalten Schlüssel für öffentliche Toiletten

**Döbeln.** Es klingt im ersten Moment witzig, hat aber einen ernsten Hintergrund: Behinderte Menschen können einen Generalschlüssel für Behinderten-Toiletten beantragen. Dieser sogenannte „Euro-WC-Schlüssel“ passt laut Angaben des ausgebenden Clubs Behinderter und ihrer Freunde aus Darmstadt an Autobahntoiletten sowie vielen stillen Örtchen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern.

„Der Schlüssel wird ausschließlich an Menschen ausgehändigt, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind“, erklärt Andreas Schön, Leiter des Sachgebietes Soziales/Wohnen in der Stadtverwaltung Döbeln. Dies könne unter anderem bei Erkrankungen an Multipler Sklerose, Colitis uclerosa, Morbus Crohn, Blindheit, außergewöhnlichen Gehbehinderungen, Rollstuhlfahrern und hilfebedürftigen Schwerbehinderten der Fall sein. Liegt eine andere Krankheit vor, müsse der Grad der Behinderung mindestens 70 Prozent betragen und im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen G eingetragen sein. Alternativ müssen die Zeichen aG, B, H oder BL vermerkt sein. Schön betont, dass unter gewissen Voraussetzungen auch bei Behinderungsgraden unter 70 Prozent ein WC-Schlüssel ausgereicht werden könne – dann müsse dem Antrag jedoch ein Arzt- oder Krankenhausbericht als Nachweis beigelegt werden, aus dem die Beeinträchtigung hervorgehe. Dies könne beispielweise bei chronischen Blasen- und Darmerkrankungen der Fall sein.

Der ausgebende Club Behinderter und ihrer Freunde Darmstadt wirbt unter anderem mit einem Flyer für den General-Schlüssel. Überschrift: „Das Schlüsselerlebnis“. Auch das 486 Seiten starke Buch „Der Locus“ mit europaweit über 12.000 Standorten von Behindertentoiletten ist erhältlich – „unentbehrlich für das Müssen und Können“, schreibt der Club. Der Witz sei dabei Kalkül, weiß Andreas Schön aus seinem Alltag im Sozial- und Wohngeldamt. Betroffene wollten wie jeder andere Mensch auch behandelt werden. Der plakative und mit Wortwitz gestaltete Flyer sei daher gut gelungen. „Viele Betroffene haben noch nie vom Euro-WC-Schlüssel gehört, aber sicherlich hätten sie ihn schon gebraucht. Daher ist Information wichtig“, resümiert Schön.

In der Döbelner Stadtinformation gibt es ein barrierefreies, behindertengerechtes WC. Während der Öffnungszeiten kann dieses genutzt werden. Der Generalschlüssel passt dort jedoch nicht. Im Innenstadtbereich ist jedoch eine neue öffentliche Toilette geplant. Darauf hatten sich die Stadträte im vergangenen Jahr verständigt. Laut Dezernent Thomas Hanns werden solche Toilettenanlagen für den öffentlichen Raum als funktionsfähige Modullösungen individuell angepasst angeboten. „Diese Toilette wird auf jeden Fall barrierefrei und behindertengerecht mit entsprechendem Generalschlüssel bedienbar sein“, sagt Hanns. Da eine derartigen Toilettenanlage mehr als 100.000 Euro kosten werde, möchte die Stadt dieses Projekt im Rahmen eines neuen Innenstadtförderprogrammes umsetzen. Für den Förderantrag werden laut dem Dezernenten momentan die notwendigen Grundlagen erstellt.

### Toilette am Niedermarkt in Planung

Die neue Toilettenanlage könnte aus derzeitiger Sicht ab 2021 realisiert werden – aufgrund der Corona-Auswirkungen kann die Zeitschiene jedoch nicht exakt terminiert werden. Als möglichen Standort favorisiert die Stadt den Bereich am Niedermarkt. Dieser ist unter anderem durch den dreimal in der Woche stattfindenden Frischemarkt stark frequentiert. Auf dem Obermarkt gibt es im Gegensatz dazu im Rathaus öffentliche Toiletten.

► **Bestellung:** Der Euro-WC-Schlüssel ist für 23 Euro (inkl. Porto, Verpackung) per E-Mail unter [bestellung@cbf-darmstadt.de](mailto:bestellung@cbf-darmstadt.de) oder über den Bestellshop [www.cbf-da.de](http://www.cbf-da.de) erhältlich.

Weitere Infos erteilt der Club unter 06151 81220 und das Sachgebiet Wohnen/Soziales der Stadtverwaltung Döbeln (03431 579-213 oder -168 sowie per Mail [wohnen-soziales@doebeln.de](mailto:wohnen-soziales@doebeln.de)).

## Wissenswertes

### ► Eheschließungen

März 2020: ..... 8  
April 2020 ..... 11

### ► Geburten:

Februar 2020: ..... 5  
März 2020: ..... 13  
April 2020: ..... 6

### ► Sterbefälle:

Februar 2020: ..... 31  
März 2020: ..... 43  
April: ..... 16

(Stichtag 20. April 2020)

**Das nächste Rathausjournal  
erscheint am 10. Juni.**

## Impressum – DOBLINA – Das Döbelner Rathausjournal

► **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: [info@doebeln.de](mailto:info@doebeln.de), Oberbürgermeister Sven Liebhauser ► **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser; Carmen Auerswald, Haupt- und Personalamtsleiterin, wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.

► **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: [amtsblatt@doebeln.de](mailto:amtsblatt@doebeln.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ► **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de); Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de). Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. aller 6 Wochen.

► **Auflage:** 5.000 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de). Zusätzlich finden Sie unter: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.



## Kreis sucht Eltern auf Zeit

**Döbeln/Freiberg.** Der Pflegekinderdienst sucht in Mittelsachsen für das Jahr 2020 Pflegeeltern. Diese nehmen ein Kind für eine gewisse Zeit bei sich auf und bieten so einen Platz in der eigenen Familie. Das mittelsächsische Jugendamt betont: Pflegeeltern müssten verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebe. Die Eltern müssten akzeptieren, dass sie Eltern auf Zeit seien – auch, wenn ein Loslassen oftmals schwer falle. Im Jahr 2019 konnte der Pflegekinderdienst sechs neue Pflegeelternpaare und eine Einzelperson gewinnen. Diese neuen Pflegeeltern haben laut Jugendamt bereits ein Pflegekind in ihren Haushalt aufgenommen.

### ► Informationen zum Thema

03731 7996265 und 03731 799 6210.

## Paten sind gefragt

**Döbeln/Freiberg.** Entlastung im Alltag durch Familienpaten: Aufgrund der großen Nachfrage von Eltern nach Unterstützung sucht der Landkreis Mittelsachsen engagierte Frauen und Männer. Die ehrenamtlichen Paten sollen Familien mit Kind(ern) den Rücken freihalten – beispielsweise für Elternabende, Arzttermine, Einkäufe, den Wiedereinstieg in den Job und bei Krankheit. Die Paten sind für Kinder da und begleiten die Familien. Damit könne auch in Belastungssituationen und bei der Erziehung geholfen werden, teilt das Jugendamt des Landkreises Mittelsachsen mit. Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit dient eine kostenfreie, dreitägige Basisschulung. Die Paten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet; Fahrtkosten können laut Jugendamt erstattet werden. Paten sind für den Einsatz haftpflicht- und unfallversichert. Das AWO Familienzentrum Döbeln, der Deutscher Kinderschutzbund Freiberg und das Netzwerk Mittweida sind Ansprechpartner vor Ort. (as)

► **Weitere Informationen** erteilt Projektkoordinatorin Katrin Ballschuh unter 03731 7996217 und per Mail [netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de).

## Bei diesen Einkommen gibt es den Sozialpass

**Döbeln.** Mit einem Netto-Monatseinkommen von maximal 1.202,00 Euro hat eine alleinstehende Person Anspruch auf den Sozialpass. Ein Zwei-Personen-Haushalt erhält bei einem Gesamteinkommen von bis zu 1.576,00 Euro das Dokument. „Mit dem Sozialpass erhalten Geringverdiener und Arbeitslose vergünstigten Eintritt in viele öffentliche Einrichtungen“, erklärt Andreas Schön, Leiter des Sachgebietes Soziales in der Stadtverwaltung Döbeln. So sind unter anderem der Jahresbeitrag für die Stadtbibliothek Döbeln, der Eintritt ins Freibad und zu ausgewählten Theaterveranstaltungen sowie Beiträge für die Musikschule günstiger. Die Stadt Döbeln ist eine der Partnergemeinden des Landkreises Mittelsachsen, die den Sozialpass anbieten. Folgende Einkommens-

grenzen sind seit 1.1.2020 gültig (§ 85 SGB XII):

Hauhaltgröße	Einkommensgrenze
1 Person	1.202,00 EUR
2 Personen	1.576,00 EUR
3 Personen	1.957,00 EUR
4 Personen	2.341,00 EUR
5 Personen	2.725,00 EUR
6 Personen	3.105,00 EUR
7 Personen	3.485,00 EUR
8 Personen	3.865,00 EUR

► **Der Sozialpass** kann im Sachgebiet Wohnen/Soziales der Stadtverwaltung Döbeln (03431 579-213 oder -168 sowie per Mail [wohnen-soziales@doebeln.de](mailto:wohnen-soziales@doebeln.de)) beantragt werden.

## Sachsen-Dreier nun im Herbst

**Döbeln.** Frühlingswanderung im Herbst: Der 36. Sachsen Dreier findet in diesem Jahr am 10. Oktober statt. Der ursprüngliche Termin Anfang April musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die bisherige Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, Sponsoren sowie beteiligten Städten und Gemeinden ist damit nicht umsonst. „Wir werden die Vorbereitungen mit einem Stand abschließen, der eine schnelle und reibungslose Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt sicherstellt“, sagt Axel Weise vom Organisationsteam der Abteilung Bergsteigen und Wandern des ESV Lok Döbeln. Der Verein richtet den Sachsen Dreier lückenlos seit fast vier Jahrzehnten aus. Die Stadt Döbeln ist als Partner mit im Boot. Zudem unterstützen die Kommunen Hartha, Waldheim und Kriebstein sowie der Zweckverband Kriebstein-Talsperre das Event. (as)

## Alkohol: Mehr Beratungen erwartet

**Döbeln.** Alkoholsucht ist der häufigste Grund für Suchtberatungen bei der Diakonie Döbeln. Von den insgesamt 394 Hilfesuchenden im vergangenen Jahr hatten 50 Prozent Alkoholprobleme. Drogenklienten machten 35 Prozent aus. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Krise steige der Beratungsbedarf aller Voraussicht nach, sagt Martin Creutz, Leiter der Suchtberatungsstelle. Seit 2012 hat der Sozialpädagoge diese Funktion inne. Mit seinem Team berät er Betroffene auf ihrem Weg aus der Abhängigkeit. Oftmals suchen Menschen – für sich oder Bekannte aus dem näheren Umfeld – professionelle Unterstützung, wenn sie feststellen, dass die Konsumhandlungen nicht ohne fremde Hilfe eingestellt werden können. Die Beratungen bei der Diakonie sind kostenfrei. Eine telefonische Terminvereinbarung ist empfehlenswert. Wer anonym bleiben möchte, kann über das Online-Beratungsportal der Diakonie eine anonyme Beratung in Anspruch nehmen. Ebenso werden auf Wunsch betriebliche Suchtberatungen und Weiterbildungen angeboten. So informierten sich auch Mitarbeiter des Pflegedienstleisters Brambor über das aktuelle Suchtverhalten und stellten ihre Fragen zur Sucht und dem Verhaltensumgang gegenüber Erkrankten unter dem Aspekt der Pflege. Die Firma unterstützt die Suchtberatungsstelle der Diakonie Döbeln mit einer Spende von 500 Euro. „Dies ist für unsere Arbeit sehr wichtig“, sagte Martin Creutz. (ae)

### ► Kontakt zur Suchtberatungsstelle der Diakonie Döbeln:

E-Mail: [sucht@diakonie-doebeln.de](mailto:sucht@diakonie-doebeln.de), 03431 712624.